

# Sport & Freizeit

Vereinsorgan des ESV Sportfreunde München-Neuaubing e.V.



Ausgabe 4/2018



## Eltern-Kind-Turnen

## Impressum

**Inhaber und Verleger:**  
ESV Sportfreunde  
München-Neuaubing e.V.

**Geschäftsstelle:**  
Papinstr. 22  
81249 München  
Tel.: (089) 3090417-0,  
Fax: (089) 3090417-29  
E-mail: [info@esv-neuaubing.de](mailto:info@esv-neuaubing.de)  
[www.esv-neuaubing.de](http://www.esv-neuaubing.de)

### Schalterzeiten:

Mo. - Do. 09.00 - 12.00 Uhr  
Fr. 09.00 - 11.00 Uhr  
Do. 17.00 - 19.30 Uhr  
während der Schulferien kein  
Abenddienst

### Präsidium:

Präsident Harald Burger  
Vizepräsidentin Monika Plass  
Vizepräsident Dr. Manfred Wolter

### Geschäftsstellenleitung:

Markus Maucher

### Redaktion, Anzeigen:

Erika Hüller (verantwortlich)

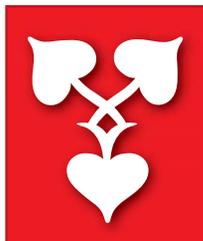
**Titelbilder:** Christoph Stadler

**Erscheinungsweise:** viermal jährlich  
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag  
enthalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit  
Genehmigung des verantwortlichen  
Redakteurs. Sämtliche Artikel stellen die  
Meinung des Verfassers dar, geben  
jedoch nicht unbedingt die Meinung des  
Verlegers wieder.

**Grafikdesign:** Hartmut Baier  
[esv@pixelcolor.de](mailto:esv@pixelcolor.de)

**Gesamtherstellung:**  
Ortmaier Druck GmbH



# ESV SPORTFREUNDE MÜNCHEN-NEUAUBING e.V.

BADMINTON · BERGSPORT · FECHTEN · FIT PLUS 60 · FREIZEITSPORT · FUSSBALL · GESUNDHEITSSPORT · GEWICHTHEBEN · KLETTERN · KRAFT & FITNESS · LEICHTATHLETIK · RINGEN · SKISPORT · TAEKWONDO · TANZSPORT · TENNIS · TISCHTENNIS · TURNEN · VOLLEYBALL

Inhalt	Seite
Präsidium/Geschäftsstelle	3
Berg- und Skisport	4
Fit Plus 60	6
Freizeit- / Gesundheitssport	8
Gewichtheben	11
Karate	12
Kegeln	16
KiSS – Kindersportschule	18
Kraft & Fitness	19
Leichtathletik	20
Ringens	22
Taekwondo	23
Tanzsport	27
Tennis	28
Tischtennis	30
Turnen	32
Volleyball	35



### Tätigkeitsschwerpunkte:

- Allg. Strafrecht, Verkehrsstrafrecht, Jugendstrafrecht
- Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen
- Sport- und Vereinsrecht
- Arbeitsrecht (insbes. Kündigungsschutzsachen)
- Familienrecht (insbes. humane Scheidung)

Rechtsanwalt  
**Günther Schmauß**

Dipl.sc.pol. Univ.

Bodenseestraße 222/II  
81243 München

Telefon 089/89329266

Telefax 089/89329267

Mobil 0175/8735014

E-Mail [raschmauss@t-online.de](mailto:raschmauss@t-online.de)

Web [www.raschmauss.de](http://www.raschmauss.de)



Das Präsidium des ESV Neuaubing wünscht allen Mitgliedern, deren Familien sowie Freunden und Gönnern des Vereins ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2019 Gesundheit und viele aktive und gesellige Stunden in unserem und Ihrem Sportverein. Unser gemeinsames Ziel ist es, auch im nächsten Jahr eine breite Angebotspalette an (Fach-)Sport- und Kursstunden zu bieten und somit dazu beitragen zu können, einen gesunden und sportlichen Lebensstil unserer Mitglieder zu fördern.

Mit dem neu gestalteten, komplett modernisierten Fitness-Center inkl. Athletik-Bereich haben wir eine tolle Möglichkeit geschaffen, dieses Ziel zu untermauern. Über alle Fachsportarten und Sparten hinweg dient dieses Angebot dazu, durch regelmäßiges Kraft- & Fitnesstraining sowohl präventive wie auch rehabilitative Ziele zu erreichen und eine Leistungsoptimierung in anderen Sportarten zu erzielen. Die mit dem Fitness-Training verbundenen Effekte für die Körperperformance sowie hinsichtlich eines gesteigerten Wohlbefindens stellen ideale Stellschrauben für das mit guten Vorsätzen versehene Jahr 2019 dar. In diesem Zusammenhang wollen wir noch einmal ausdrücklich allen Beteiligten danken, die an der Umsetzung dieses Großprojekts mitgewirkt haben – dem Architekten Herrn Lippert, dem beteiligten Planer Herrn Steck, den ausführenden Firmen, unseren beiden Hausmeistern sowie den anderen Mitarbeitern der Geschäftsstelle, dem Abteilungsleiter Gewichtheben Rolf Bigge und allen anderen TrainerInnen, die sich hilfsbereit eingebracht haben.

Frohe Weihnachten



## Geboren, um zu sporteln

Herzlich willkommen auf dem Planeten Erde. Sowohl Hannah mit der kleinen Annabell als auch Kathi mit ihrem Baby Moritz können sich inzwischen über die vielen kleinen, aber doch wundervollen Momente als Eltern freuen. Beide Babys sind wohlauf und putzmunter. Bei den sportlichen Eltern lässt der erste Besuch im ESV natürlich nicht lange auf sich warten und so haben wir die beiden Kleinen schon das ein oder andere Mal zu Gesicht bekommen.

Kathi mit ihrem kleinen Moritz besucht bereits auch schon die neu ins Leben gerufene Mama-Baby-Fitness-Stunde (siehe auch Seite 8), bei der sportliche Mamas, die es nicht zuhause hält und aktiv sein möchten, sich im ESV im Beisein ihrer Babys austoben können. Schon frühzeitig wird hier der Grundstein für eine sportliche Karriere des Nachwuchses gelegt. Das Baby Moritz freut sich auf viele künftige Sportskameraden in der Mama-Baby-Stunde.



**Achtung, Pressewart! Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 25.02.2019**



Wir trauern um unser langjähriges Mitglied und geliebte Übungsleiterin

**Otti Jungbauer**

Nach kurzer schwerer Krankheit hat uns Otti am 6. Oktober 2018 im Alter von 78 Jahren für immer verlassen. Wir trauern mit der Familie um einen lieben und geschätzten Menschen.

Otti hat unsere Sparte Fit+60 mit ihren speziellen Tanzstunden über viele Jahre bereichert. Ihre Leidenschaft, ihr freundliches Lachen und ihre zuvorkommende, höfliche Art haben Otti ausgezeichnet – wir sind froh, Dich nicht nur als Übungsleiterin, sondern vor allem als Menschen in unseren Reihen gehabt zu haben.

Liebe Otti, wir vermissen Dich und werden Dich nie vergessen.

Ruhe sanft, dein ESV Neuaubing



**Informationen der**



**Abfahrtszeiten der Skifahrten 2019:**

**Samstag: (Beginn 19.01.2019)**

7.15 Uhr: Freiham, Dietmar-Keese-Bogen, hinter Baumarkt

**Sonntag: (Beginn 14.01.2019)**

7.45 Uhr: Westkreuz, vor der Reichenauschule  
8.00 Uhr: Neuaubing, Wiesentfellerstr. (vor der Kurve, von der Bodenseestr. kommend)  
8.15 Uhr: Fürstenrieder-/Ehrwalder Str.

**Dienstag:**

**Alpin (Beginn 08.01.2019):**

7.15 Uhr: Neuaubing, Wiesentfellerstr. (vor der Kurve, von der Bodenseestr. kommend)  
7.30 Uhr: Westkreuz, Mainaustr.

**Langlauf (Beginn 15.01.2019):**

7.45 Uhr: Westkreuz, vor der Reichenauschule  
8.00 Uhr: Neuaubing, Wiesentfellerstr. (vor der Kurve, von der Bodenseestr. kommend)  
8.15 Uhr: Fürstenrieder-/Ehrwalder Str.

Nähere Informationen zu unseren Abfahrtsstellen finden sie unter [www.esvskikurs.de](http://www.esvskikurs.de)

**Wieder ermäßigte Mehrtageskarten für unsere Samstagsteilnehmer!**

Wie in den letzten Jahren können auch heuer wieder die stark ermäßigten 5-Tages-Karten gekauft werden. Bestellen Sie über unsere Internetseite [www.esvskikurs.de](http://www.esvskikurs.de) bis zum 10. Januar 2019:

- Gültig an 5 beliebigen Tagen in der Saison 2018/2019, also nicht nur während der Skikurse!
- Gültig in allen Skigebieten des Alpenplus-Verbundes: Neben Spitzing also auch Brauneck-Wegscheid, Sudelfeld und Wallberg.

In der Saison 2018/2019 nicht verfahrenes Guthaben kann leider nicht zurückerstattet werden.

Die Liftkarten für 5 beliebige Skitage in den Alpenplus-Gebieten kosten über die DSV Skischule des ESV Neuaubing:

Karten für	Preis für 5 Tage
<b>Kinder bis 15 Jahre</b>	<b>75 €</b>
<b>Jugendliche (16 bis einschl. 18 Jahre)</b>	<b>140 €</b>
<b>Erwachsene (ab 19 Jahre)</b>	<b>155 €</b>

Dieses Angebot gilt nur für Teilnehmer an unseren Samstagsfahrten und ist nur im Vorverkauf über unsere Internetseite [www.esvskikurs.de](http://www.esvskikurs.de) erhältlich.





## EINLADUNG

### zur Jahreshauptversammlung der Berg- & Skisportabteilung mit Neuwahlen

am Mittwoch, den 30. Januar 2019, um 19.00 Uhr,  
in der Vereinsgaststätte des ESV Neuaubing, Papinstraße 22, 81249 München

#### TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Totenehrung
5. Bericht der
  - a) Abteilungsleitung
  - b) Referenten
6. Aussprache zu den Berichten der Abteilungsleitung und Referenten
7. Wahl eines Wahlausschusses
8. Entlastung der Abteilungsleitung
9. Wahl der Abteilungsleitung und der Delegierten
10. Benennung und Bestätigung der Referenten
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis zum 09. Januar 2019 an den  
Abteilungsleiter Jens Klausch oder an die Geschäftsstelle des ESV Neuaubing zu richten.

Jens Klausch  
– Abteilungsleiter –



*Liebe Berg- und  
Skisportfreunde!*

*Wir wünschen  
allen ein frohes  
und besinnliches  
Weihnachtsfest,  
und ein gutes  
und gesundes  
neues Jahr 2019!*

*Eure Bergsportabteilung*



## Stammtisch am 24.09.2018 mit Geburtstagsfeier

Es ist schon Tradition, dass unsere Jubilare (die einen runden Geburtstag feiern konnten) von der Spartenleitung zu einer kleinen Feier eingeladen werden. Die Spartenleiterin, Marianne Vogl, begrüßte die Jubilare sowie alle Anwesenden.

Unsere Glückwünsche entgegen nehmen konnten:



**Elisabeth Urlberger und Raimund Rudolph.**

Einige Jubilare hatten aus persönlichen Gründen abgesagt, aber auch ihnen möchten wir weiterhin alles Gute und viel Gesundheit wünschen.

Es war wie immer ein schöner und erholsamer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und einer netten Unterhaltung.



Marianne Vogl bedankte sich noch herzlich fürs Kommen und wünschte allen weiterhin noch eine schöne und gesunde Zeit.

Noch ein kleiner Hinweis: Denkt dran, es gibt tausend Krankheiten, aber nur eine Gesundheit. Umso wichtiger ist es, dass wir mit unserer Gesundheit fürsorglich umgehen. Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit, denn Sie haben nur eine!

In diesem Sinne,

*Ihre Spartenleitung*

## Herbstausflug am 26.09.2018 über Aschau – Grassau nach Ruhpolding

Es gibt Menschen, die mögen den Herbst nicht. Man kann sie verstehen. Einerseits, denn die Tage werden kürzer, die Temperatur niedriger, statt Sonne und blauer Himmel gibt es Wind und Regen.

Andererseits, ...wir hatten einen bezaubernden und stimmungsvollen Herbsttag. Einen Tag, den man sich nur wünschen konnte – zum Ausklang des Sommers. Wir besuchten als erstes die „**Burg Hohenaschau**“. Ein Spaziergang durch den Park war möglich – wer eben wollte.



Durch eine herrliche Landschaft ging es weiter nach **Rottau im Chiemgau**, wo wir im Gasthof Messerschmied zum Mittagessen erwartet wurden. Unser nächstes Ziel war das „**Holz knecht-Museum**“ in Ruhpolding. Neben zahlreicher Schautafeln und Vitrinen sah man die harte Arbeits- und Lebensweise der Holzknechte.

Danach war Kaffe-Time angesagt und zwar bei der „**Windbeutelgräfin**“ in einem alten Mühlbauernhof aus dem 17. Jahrhundert. Er liegt im sagenumwobenen Miesenbacher Tal – eingebettet zwischen Bergen der Chiemgauer Alpen und herrlichen Almen.



Diese „gräflichen Windbeutel“ haben es schon in sich; bizarre Formen und resche Kruste – einfach köstlich!!

Das war aber noch nicht alles. Herr Franz fuhr uns noch zum Ausklang zur „Erlebniskapelle nach Törwang“. Ein Ausblick über das ganze Chiemgau – von dem man nur schwärmen kann.

Ja, auch ein so schöner Tag ist mal zu Ende! Ein „Dankeschön“ an unsere Marianne Vogl und unseren Busfahrer Herrn Franz für diese einmalig schöne Fahrt.

Heidi Lange



## Ein Lobgesang auf Ausflug-Planerin Marianne

Der Bus ist voll, das Wetter toll...  
A herbstlich Lüfterl waht, d'Wiesen san scho g'maht...  
Erstes Ziel Hohenaschau ist.  
Spazieren durch grüne Hügel man nie vergisst.



und schon war er weg von dieser Welt...  
Nun der krönende Abschluss der Tour,  
zur Windbeutel-Gräfin auf Cafe-Spur.  
Windbeutel in 1000 Varianten,  
das richtige für Cafe-Tanten.  
Man kann seinen Augen kaum trauen,  
so schön war alles anzuschauen !!!!  
Es war eine herrliche Tour, so shee,  
1000 Dank von allen an Marianne!

Gaby Gassner  
Irmgard Parrot



Zwischendurch Butterbrezenjause und nötige WC-Pause  
gegen 11:30 Uhr Einkehr im Gasthof für Essen und Bier.  
Die Wirtin d'Spiekarten anbietet, net nur a Bier.  
Alle ins Holzknecht-Museum zur Kunst.  
Man erwartet schon uns.  
Sehen. staunen, kaum zu glauben,  
wie damals man zu Werke ging Holz zu hauen.  
Auch Holzknechte hatten Kunst-Musen.  
Manch einer muß's mit dem Leben büßen...  
„Achtung“ der Baum fällt...





## Neuer Kurs Mama/Baby Fitness



Mama/Baby Fitness ist ein ganzheitliches Fitnessworkout für Mamas, die auch mit Baby (**bis max. 12 Monate**), und anderen Müttern und deren Babys zusammen sporteln möchten. Für die Babys bitte eine Trage und eine kleine Krabbeldecke mitbringen.

Der 5er Kurs beginnt am **Freitag, den 11.01.2019**.

### Kursdaten:

11.01. – 08.02.2019 (5 Kurstermine) immer freitags von 10:15 Uhr – 11:15 Uhr im Ballettsaal des ESV Neuaubing, Papinstr. 22.

Übungsleiterin ist  
**Muna mit Baby Tamika**

### Kosten:

Mitglieder bezahlen einen Kursbeitrag von	10,00 Euro
Nichtmitglieder bezahlen für eine Kurskarte	42,50 Euro

**Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da der Kurs auf 12 Teilnehmerinnen begrenzt ist.**

**Internet:** [www.esv-neuaubing.de/service/kurse-camps](http://www.esv-neuaubing.de/service/kurse-camps)



## Einsteiger Kurs Zumba

Hast Du Lust, den Dienstagabend oder den Sonntagvormittag mit Musik und Tanz, gepaart mit Fittesselementen, ausklingen bzw. beginnen zu lassen? Dann komm zu uns und habe Spaß an lateinamerikanischen und aktuellen Songs mit unterschiedlichen Choreographien. Jedermann der gerne tanzt, ist bei uns richtig und herzlich willkommen. Bei uns gibt es keine Altersbegrenzung nach oben, ab 14 Jahren kann man teilnehmen.

Um Dir den Einstieg in die aktuelle Stunde zu erleichtern, bieten wir jeweils **pro Kurs 5 Einsteigerstunden** an.

5 x **Dienstag** ab 08.01 – 05.02.2019 von 20:00 – 21:00 Uhr,  
5 x **Sonntag** ab 13.01. – 10.02.2019 von 10:00 – 11:00 Uhr  
beide Kurse im ESV, Papinstr. 22, Ballettsaal.

**Anmeldung bitte über unsere Internetseite:**  
<https://www.esv-neuaubing.de/service/kurse-camps>



## Eltern/Kinder Spielstunden im ESV

für unsere Kleinsten (ab 9 Monate bis 4 Jahre) ist das Spiel-/Sportangebot vielfältig.

### Montags bieten wir:

10:00 – 11:30 Uhr mit Ines

(9 Monate bis 2 Jahre) im ESV Papinstr. 22/ Gymnastiksaal

17:25 – 18:55 Uhr mit Julia/Erika

(2-3 Jahre) in der Grundschule am Ravensburger Ring,  
Ravensburger Ring 37

### Dienstags bieten wir:

15:30 – 17:00 Uhr mit Janina

(0-3 Jahre) im ESV Papinstr. 22/ Gymnastiksaal

### Mittwochs bieten wir:

16:00 – 17:30 Uhr mit Steffi

(2-3 Jahre) im ESV Papinstr. 22/ 3fach Halle Süd

### Donnerstags bieten wir:

09:30 – 11:00 Uhr mit Ines

(1-3 Jahre) im ESV Papinstr. 22/ 3fach Halle Süd



Unsere Spiel-Parcours sind bei Jung und Alt sehr beliebt. Vielen Dank an die hilfsbereiten Mamas und Papas, die tatkräftig dazu beitragen, die Spielelandschaften für unsere kleinen Sportler/innen schnellstens auf- und auch wieder abzubauen. Das Highlight jeder Kinderstunde ist das gemeinsame Aufräumen der Mattenwagen, was mit einem fröhlichen Lied (tsch, tsch, tsch die Eisenbahn.....) begleitet wird. Im Anschluss laufen alle Kinder noch 3x den Eltern in die Arme und holen sich den verdienten Stempel bei der Übungsleiterin ab.

Habt Ihr jetzt Lust auf eine **Schnupperstunde** bekommen? Dann kommt doch einfach mal vorbei.

Wir freuen uns über jede/n kleine Sportler/in!

### Montags bieten wir:

17:15 – 18:45 Uhr mit Bianca

für 4-6 jährige Kids (ohne Eltern) eine Spielstunde in der Grundschule am Ravensburger Ring, Ravensburger Ring 37 an.

*Wir wünschen all unseren großen und kleinen Sportlern und ihren Familien ein fröhliches und schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2019 Gesundheit, Glück und viele schöne Sportstunden in eurem und unserem ESV Neuaubing.*

*Euer ESV Freizeitsport-Team*





Wir haben noch vereinzelt Plätze frei in unserem

## Reha-Programm

Tage und Zeiten finden Sie auf unserer Internetseite:

<https://www.esv-neuaubing.de/abteilungen/gesundheitsport/sportbetrieb>

Zur persönlichen Beratung rufen Sie uns an, oder schreiben eine Mail an [f.raedler@esv-neuaubing.de](mailto:f.raedler@esv-neuaubing.de)

Wie jedes Jahr beginnen wir im Januar wieder mit unserem Kursprogramm

## Pilates



Montag: 10:00 – 10:45 Uhr mit Ingrid im ESV Neuaubing, Papinstr. 22 / Ballettsaal

Dienstag: 18:00 – 18:45 Uhr und/oder 19:00 – 19:45 Uhr mit Annett im ESV Neuaubing, Papinstr. 22 / Ballettsaal

Mittwoch: 20:10 – 20:55 Uhr mit Tina in der Grundschule am Ravensburger Ring, Ravensburger Ring 37, 81243 München

## Yoga

Dienstag: 18:30 – 20:00 Uhr mit Sabine im ESV Neuaubing, Papinstr. 22 / kl. Sporthalle UG

Alle Kurse stehen im Internet auf unserer Seite: <https://www.esv-neuaubing.de/service/kurse-camps>

**Alle Teilnehmer müssen sich bitte dringend auf dieser Seite anmelden. Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist dieses Vorgehen nun Standard bei uns.**

Nähere Information hierzu auch gerne in der Geschäftsstelle.

## Neu – Kinderyoga (6 – 10 Jahre)



**Am Samstag, dem 02.02.2019, starten wir mit einer Schnupperstunde von 10:00 – 11:00 Uhr im ESV Neuaubing, Papinstr. 22 / Ballettsaal.**

Der 10er Kurs beginnt am 09.02. und endet am 20.04.2019. Während der Faschingsferien findet der Kurs nicht statt!

Nähere Infos und Anmeldung findet Ihr auf unserer Internetseite:

<https://www.esv-neuaubing.de/service/kurse-camps>



## Saisoneinstieg in den neuen Räumlichkeiten gelungen

**Bayernliga-Team gewinnt souverän – Bezirksliga-Mannschaft unterliegt knapp in spannendem Kampf**

Bereits letzte Woche trat die 1. Mannschaft auswärts zum Saisoneinstieg in Schweinfurt an und holte hier die ersten 3 Punkte nach Hause. Mit leichter Verspätung konnte nun auch der erste Heimkampf in den frisch renovierten Räumen stattfinden.



Auswärtskampf Bayernliga in Schweinfurt

Vor zahlreichem Publikum bot das Bezirksliga-Team einen spannenden Kampf. Leider unterlagen die Neuaubinger Heber sehr knapp mit 1202:1217.

Gleich im Anschluss trat die 1. Mannschaft in der Bayernliga gegen den AC Regensburg an. Mit zahlreichen persönlichen Bestleistungen holte die Mannschaft hier einen weiteren und sehr souveränen Sieg.



Bezirksliga-Mannschaft



1. Mannschaft Bayernliga

Im Anschluss an die Wettkämpfe bedankte sich die komplette Gewichtheber-Abteilung bei Yvette Luna und Michael Ostermann von Crossfit F2 in Allach. Ohne sie wäre eine Vorbereitung auf diese Saison nicht möglich gewesen.

Den nächsten Heimwettkampftag gibt es erst im nächsten Jahr am 19. Januar 2019. Hier steigt dann auch noch das Mastersteam in die Saison ein. Um 16 Uhr geht es gegen den ASV Neu-Ulm auf die Heberbühne. Gleich im Anschluss um 18 Uhr tritt die 1. Mannschaft gegen den ESV Freimann an.

Die Teams hoffen auf zahlreiche Unterstützung.



Yvette Luna und Michael Ostermann von Crossfit F2 bekommen ein „offizielles Danke“

**Neuer Rekord:****6 Mitglieder der Karateabteilung haben heuer Dan-Prüfungen bestanden**

Interview unseres Abteilungsleiters Andi Maier mit den erfolgreichen Prüflingen

Andi: „Wie hast Du Deine Prüfung zum schwarzen Gürtel erlebt?“



**Tanja Neumann, 1. Dan** (im Foto 2. von rechts):

„Die Prüfung war auf jeden Fall nicht so schlimm wie ich anfangs dachte, denn das eigentlich Anstrengende war das monatelange Training davor. Ich stand direkt neben dem Prüfertisch und hab versucht alles umzusetzen was unser Trainer uns im Training davor noch gesagt hat. Ob mir das alles gelungen ist, weiß ich zwar nicht, aber im Endeffekt haben wir es ja alle geschafft und das ist die Hauptsache. Die Dan-Prüfung war das schönste Erlebnis meines Lebens, weil es schon damals, als ich mit Karate angefangen habe, mein Ziel war, irgendwann mal den Schwarzgurt zu machen. Zu wissen, dass ich 10 Jahre lang darauf hingearbeitet und es dann auch wirklich geschafft habe, ist einfach toll!“

**Steffen Mattheus, 1. Dan** (im Foto 1. von rechts):

„Also die Dan-Prüfung war super; der meiste Stress war im Lehrgang davor, doch während der eigentlichen Prüfung fühlte ich mich gut und entspannt. Ich dachte zu wissen, dass ich bereit war und empfand nur noch den Stolz, da zu sein und von Shihan Ochi (im Foto 2. von links) geprüft zu werden. Ein tolles Erlebnis, das definitiv als Trophäe der Erfahrungen eingespeichert wird (vorerst bis zum 2. Dan!).“

**Darijan Maric, 1. Dan** (im Foto 1. von links):

„Die Dan-Prüfung war eines der tollsten Erlebnisse, da ich schon seit 11 Jahren darauf hingearbeitet hatte. Als ich den Schwarzen Gürtel in der Hand gehalten habe, ist mir ein Traum in Erfüllung gegangen.“

**Bodo Wolff, 1. Dan** (liegend)

„Ü 50: Geschafft! Mission accomplished! – Auch für Silberrücken ist der ‚DAN‘ drin! Danke an die Trainer Takashi Nakajima, Bernd Marmetschke und Michael Meyer.“

Andi: „Brigitte, was kannst du uns über deine Prüfung zum schwarzen Gürtel berichten?“



**Brigitte Williams, 1. Dan:**

„Für mich war es besonders nach meiner Verletzungspause schwierig, in relativ kurzer Zeit wieder fit zu werden. Vielen Dank an Andrea vom Karatedojo Wetzgau, ich habe in der Prüfung eine neue Freundin gefunden.“

Andi: „Bernd, wie war dein Weg zum 3. Dan?“



**Bernd Marmetschke, 3. Dan:**

„Karate ni sente nashi – Es gibt keinen ersten Angriff im Karate! Aber immer einen ersten Angriff zu neuen Zielen, z.B. dem 3. Dan.“



## Süddeutsche Meisterschaft in Immenstadt am 13.10.18

An der Veranstaltung haben 29 Dojos mit insgesamt 211 Kämpfern teilgenommen.  
Wir waren dieses Mal mit 6 Kämpfern am Start: Tanja, Josefine,

Alena, Leon, Laurin und Steffen. Dabei haben Alena, Tanja, Josefine uns einen 2. Platz in Team Kata erkämpft.  
Wir gratulieren!



Mitte Tanja Neumann, rechts Alena Schröder



Rechts Leon Voigt

# Wir freuen uns immer über Anfänger!

Wenn Ihr in unseren Karate-Trainings dabei sein wollt: Beginn ist jederzeit möglich!  
Auch Wiedereinsteiger sind jederzeit willkommen

### Unser Konzept

Die Karate-Abteilung des ESV Neuaubing bietet ein umfangreiches Trainingsprogramm. Wir betreiben klassisches Shotokan-Karate. „Schnuppern“ ist jederzeit möglich!

Unser Konzept ist gedacht für Anfänger und Fortgeschrittene, die sich für Karate als einen Weg zu einer ausgeglichener, kraftvollen Persönlichkeit mit Betonung auf der gesundheitsfördernden Komponente interessieren – das drückt auch der Name unseres Dojos aus: Sho Ki Kai Karate Do bedeutet **Karate für wirkungsvolle Lebensenergie.**

Unsere Trainer garantieren dieses Ziel durch viele Jahre Erfahrung, ihre entsprechenden Graduierungen und ein gemeinsames Verständnis über das Ziel des Karate-Weges.

# KARATE



SHO KI KAI KARATE – DO  
ESV-Neuaubing

### Neue Anfängerkurse ab Oktober

**Kinder ab 6 Jahre**  
freitags 15:30 – 16:30 Uhr  
Start: 05.10.18  
Trainer: Michael Meyer  
☎ 0170 476 43 40

im UG, ESV Neuaubing  
Papinstraße 22

Wir freuen uns auf Euch!

### Neue Anfängerkurse ab Oktober

**Jugendliche und Erwachsene**  
montags 18:45 – 20:00 Uhr  
Start: 08.10.18  
Trainer:  
Bernd Marmetschke  
☎ 0151 7001 72 90

im UG, ESV Neuaubing  
Papinstraße 22

Wir freuen uns auf Euch!

...viel mehr als nur Sport



### Qigong im ESV Neuaubing:

## Die Teilnehmer berichten über ihre Erfahrungen

Heute wollen wir einmal – neben einigen Fotos aus der laufenden Kurspraxis – die Teilnehmer unserer Kurse zu Wort kommen lassen und erfahren, wie sie Qigong erleben.

#### **Petra G.:**

„Vor zwei Jahren habe ich mich für Qigong entschieden, um Meditation zu erlernen und zu praktizieren. Mit Freude kann ich heute sagen, dass ich meinen Körper bewusster spüre, die Körperhaltung präziser kontrollieren kann, auch die Atmung beachten und die Gedankenfreiheit genießen kann.“



*Auf das Gefühl für den Übungspartner kommt es an, Peter und Arne beim DuiQi*

#### **Veronika G.Z.:**

„Der Qigong-Kurs ist für mich in meinem stressigen Alltag eine sehr wichtige Auszeit zur Entspannung und Konzentration auf das Wesentliche geworden. Das gemeinsame Üben in der Gruppe erlebe ich dabei als sehr wertvoll und unterstützend. Peter Blomeyer schafft es durch seine warmherzige, achtsame und professionelle Art, uns Übende wertzuschätzen und individuell auf unserem Weg zu mehr Ganzheit und Balance zwischen Körper, Geist und Seele zu begleiten. DANKE, lieber Peter, für Deine wertvolle Begleitung über viele Jahre.“



*Etwas Theorie tut gut*

#### **Irmtraud D.-K.:**

Kurz und ganz profan – für mich sind folgende Aspekte im Qigong am Wichtigsten:

- Durch die Konzentration auf die Bewegungen kann ich meinen Kopf ausschalten.
- Ich finde es wunderbar, in einer Gruppe gemeinsam ruhig zu sein.
- Natürlich fühlt sich der Körper nach den Übungen gut an und man lernt nach und nach, den Energieströmen nachzuspüren.

#### **Klaus W.:**

Meine Frau und ich nehmen seit mehr als 22 Jahren jedes Semester, in dem ein Qigong-Kurs von Peter Blomeyer angeboten wurde, an einem solchen teil. Mit dieser Aussage erübrigt sich eine Beurteilung des Kurses und seines Leiters!

Warum gehen wir zu diesen Kursen? Ich ging am Anfang hin, weil meine Frau hin ging – ich wurde gerade verrentet. Meine Frau hatte eine OP an der Wirbelsäule hinter sich, sah eine Annonce zu dem Kurs und wollte sehen, ob Qigong etwas bringt, sie meldete sich an und ich ging aus Neugierde mit. Es hieß, man könne Meridiane spüren und Wärme hier und Wärme dort – ich spürte nichts und machte brav die Übungen mit. Irgendwann, nach knapp einem Jahr, spürte ich Wärme, spürte etwas, was ein Meridian sein konnte und jetzt wurde es spannend. Diese Übungen, die damit verbundenen Theorien und



*Anspannung und Entspannung*



*Hilfestellung zur Sitzhaltung*

deren Umsetzung in unser westliches medizinisches Denken ließen mich nicht mehr los. Dieses Interesse teile ich mit dem Kursleiter. Das Wichtigste aber ist:

1. Mit den entspannten Bewegungen erlernt man ein tiefes Körpergefühl, man lernt, mental im eigenen Körper spazieren zu gehen und da und dort nach dem Rechten zu spüren, die Durchblutung anzuregen und Verspannungen aufzulösen.
2. Die Abfolge der Bewegungen in den verschiedenen Übungszyklen zu erlernen, schult die Konzentrationsfähigkeit und durchaus auch das Gedächtnis.



*Meditation im Sitzen und Stehen*

3. Man geht als Rentner/Rentnerin aus dem Haus, hat einen festen Termin in der Woche, trifft in der Gruppe andere Menschen und es ergeben sich bereichernde Kontakte.
4. Man findet im Laufe der Zeit für sich wunderbare Übungen, die einfach gut tun und Spaß machen!

**Helga R. und Peter R.:**

Die fließenden, harmonischen Bewegungen im Qigong tun uns beim Üben gut und wirken positiv nach.



*In der Ruhe liegt die Kraft*

**Barbara G.-W.:**

Seit vielen Jahren nehme ich an den Qigong-Kursen teil und lasse vieles in meinen Alltag einfließen, wie z.B. Energieaufbau, besondere Atemtechniken, Harmonie der Bewegungsabläufe, Körperkontrolle und nicht zuletzt meditative Entspannung. Kurz gesagt: Es tut mir gut!

**Viola S. und Erwin S.:**

Über eine freundliche Empfehlung haben wir, ein Ehepaar, 2017 den Kurs bei Herrn Peter Blomeyer begonnen. Nachdem uns die Unterrichtsweise zusagte, entschlossen wir uns, den Unterricht 2018 fortzusetzen. Besonders interessant ist die Ergänzung mit Anschauungsmaterial und die spezielle zusätzliche Vermittlung der einzelnen Techniken. Es macht Spaß, immer wieder Neues kennenzulernen.

**Und wenn dieser Artikel ihr Interesse geweckt hat, machen Sie doch bei einem der Frühjahrskurse mit!**

Unsere Kurse werden wegen ihrer gesundheitsfördernden Wirkung von vielen Krankenkassen bezuschusst.

Die Kurse hält Peter Blomeyer; er ist VHS-geprüfter Kursleiter, bei ZPP zertifiziert, trägt das DDQT-Gütesiegel und lehrt seit vielen Jahren Qigong, Meditation und asiatische Kampfkünste.

Er ist auch Autor des Buchs „Qigong – neue Programme für unser Gehirn“.

**Dienstags (abends)** 19:45-21:15 Uhr, 12.3.-14.5.2019, Papinstr. 22, Ballettsaal 1.OG  
**Mittwochs (vormittags)** 10:15-11:45 Uhr, 6.3.-15.5.2019, Papinstr. 22, Ballettsaal 1.OG  
**Mittwochs (abends)** 19:45-21:15 Uhr, 6.3.-15.5.2019, Papinstr. 22, Ballettsaal 1.OG

**Anmeldung:** Online unter [www.esv-neuaubing.de/service/kurse-camps](http://www.esv-neuaubing.de/service/kurse-camps) oder  
 Tel. 089/3090417-0, eMail: [info@esv-neuaubing.de](mailto:info@esv-neuaubing.de)

**Inhaltliche Rückfragen:** eMail: [kurs-NeuAubing@qigong-concept.de](mailto:kurs-NeuAubing@qigong-concept.de)  
 Tel. 089/877 377, Fax 089/87 11 930, im Web: [www.qigong-concept.de](http://www.qigong-concept.de)

**Teilnahmegebühr:** per Bankeinzug (bei Anmeldung bitte Bankverbindung angeben) für jeden Kurs (10 Doppelstunden):  
 ESV-Mitglieder 60 EUR, Nicht-ESV-Mitglieder 130 EUR.



## Liebe Kegelfreunde,



Nach der ersten Runde, waren noch 12 Mann/ Frauen im Wettkampf.

Im direkten Duell wurden somit 6 weitere Spieler „nach Hause geschickt“. Das erste Duell war ein reines Familienduell und Annett Krause konnte sich gegenüber ihrem Sohn Tobias behaupten. Beim 2. Duell konnte Peggy gegen den starken Erich Stanzl nichts ausrichten. Korbinian Stimmer warf dann Mike Pardey von den Bahnen. Ralph Müller-Hollweck tat es Korbinian gleich und schickte Peter Schmidke von der Bahn. Unser bester Spieler

auch in dieser Saison fand der Schmidtke-Cup statt. Gern haben wir diesen Wettkampf als Saisonsauftakt genutzt, nur konnten wir ihn dieses Jahr aus zeitlichen Gründen erst im laufenden Spielbetrieb wahrnehmen.

Zum diesjährigen Cup ließ es sich René Hackenberger nicht nehmen dabei zu sein, zumal er seinen Pokal vom letzten Jahr doch ganz gern verteidigen wollte. Und so machte er sich samt Familie auf den Weg vom hohen Norden (wir berichteten), unsere Bahnen zu besuchen. Weiterhin freuten wir uns, dass einige Spieler von unserem Spielgemeinschaftspartner Sendling unserer Einladung gefolgt waren.

Insgesamt waren wir 18 Männer und Frauen und somit 6 Starterpaare. Auch unser Nachwuchsspieler Jakob wollte dabei sein und auch wenn er an diesem Tag nicht weit kam, sein Mitfiebern und seine Teilnahme haben uns sehr gefreut und so wurde er am Ende des Turniers entsprechend geehrt.

Doch nun zum Spiel:



der Saison Jens Enskat trat gegen Jörn Seydel an und Jörn wollte es unserem Jens nicht leicht machen, verlor aber das Duell mit einem Holz Unterschied. Bei der letzten Paarung in der 1. KO-Runde zeigte uns René Hackenberger, dass er trotz der großen Entfernung die „Heimbahn“ liebt und schickte Jörg Krause von der Bahn.

Bei der nächsten KO-Runde ging es dann um die letzten 3 Spieler für das Finale. Annett traf auf Ralph und überlies ihm dann das Feld. Unser René traf gegen Korbinian und hatte gegen ihn keine Chance und somit war der Kampf um die Titelverteidigung hinüber. Bei der letzten Paarung: Erich und Jens, zog Jens dann die letzte Karte für das Finale.

Korbinian, vorher noch mal schnell einen Bahnrekord hingelegt von 162 Holz auf 30 Schub, verließen nun die Kräfte und er ging mit 239 als Drittplatzierter von der Bahn. Jens und Ralph lieferten sich einen spannenden Wettkampf, den Ralph jedoch mit 280 Holz zu 273 gegen Jens gewann.

Den Nachmittag haben wir dann gemeinsam in nettem Beisammensein ausklingen lassen.





Ein ganz besonderer Dank für den gelungenen Cup geht an Jörn Seydel und Peter Schmidtke für ihre Organisation und Heike Osagie für die Mannschaftsverpflegung während des Spiels sowie alle Kuchenbäcker und Salatmixer.

**Bezüglich des laufenden Spielbetriebes, ein paar kurze Sätze:**  
Nachdem wir uns ja mit Sendling als Spielgemeinschaft zusammen-

gegan haben, können wir nun nach anfänglichen leichten Startschwierigkeiten behaupten, dass wir eine gut funktionierende Spielgemeinschaft geworden sind. Zu den einzelnen Ergebnissen verweise ich auf unsere Internetseite bzw. auf die Internetseite vom SKC Sendling. Alle Mannschaften behaupten sich gut und befinden sich im großen und ganzen im Mittelfeldsektor.

Die 1. Mannschaft hat aufgrund Spielverlegungen der gegnerischen Mannschaften in den letzten Wochen nur Auswärtsspiele gehabt, was sich nach den ersten beiden erfolgreichen Spielen mittlerweile doch bemerkbar macht. Dementsprechend fiebert sie nun dem nächsten Heimspiel entgegen.

Wie man bemerkt hat, steht die Keglersparte bundesweit mit Nachwuchssorgen und Abgängen eher schlecht da. Daher auch noch mal von uns angemerkt: Wer Interesse hat, einfach mal bei unserem Training (Di. ab 16.00 Uhr und Sa. ab 13.00 Uhr) vorbeischaun. Gern stehen euch aber auch unser Abteilungsleiter Jörn Seydel unter der Mail-Adresse: [joern.seydel@web.de](mailto:joern.seydel@web.de) sowie unser Sportwart Jörg Krause unter der Mail-Adresse: [joerg.krause654@gmail.com](mailto:joerg.krause654@gmail.com) zur Verfügung.

*P. Fötsch*

# Kegeln beim ESV Neuaubing

Öffnungszeiten siehe Online-Belegungsplan:  
<https://esv-n-kegeln.ebusy.de>  
Infos in der Geschäftsstelle, T. 089/3090417-0

**Kommen Sie doch mal vorbei und schauen sich unsere gepflegten Kegelbahnen an.**

Wir bieten

**6 Classic-Kegelbahnen**

Mitglieder bezahlen pro Stunde/Bahn 7,50 €

Nichtmitglieder bezahlen pro Stunde/Bahn 8,50 €

Abo-Kegeln im Wochen-/ Zweiwochen- oder Vierwochenturnus ist möglich.

## GÄSSL-SANITÄR GmbH

**ROBERT GÄSSL**

Angerlohstraße 15 · 80997 München

Telefon 089/8121226 · Fax 089/8929226 · Mobil 0171/6515149

**IHR Meisterbetrieb im Sanitärbereich:**

3D-Badplanung - Neu-/Umbauten sowie Renovierungen

Gas-Wasser-Installation - elektrische Rohrreinigung

**Kundendienst und Heizungsarbeiten**





## Herbstcamp 2018

In der Woche vom 29. bis 31. Oktober fand dieses Jahr wieder unser KiSS Herbstcamp statt. Mit 15 Kindern haben wir volles Sportprogramm gemacht. Bei Judo und Taekwondo haben wir ganz verschiedene Kampfsporttechniken kennengelernt. Mit den unterschiedlichsten Bällen konnten wir unser Können in Volleyball, Fußball, Hockey, Badminton und Tennis beweisen und unsere Technik weiter ausbauen. Außerdem haben wir bei Akrobatik Pyramiden gebaut, uns in der Bewegungslandschaft und beim Geräteturnen ausprobieren können. In Parcours war mal so richtig austoben angesagt.

Und natürlich haben wir immer wieder viel gespielt, sind Waveboard gefahren und geskatet. Mittags gab es beim Wirt eine Stärkung, damit wir nachmittags wieder mit ganzer Kraft loslegen konnten. Bis auf kleinere Blessuren (ging nach einer Minute wieder) und einer allgemeinen leichten Trägheit gegen Ende der Woche (woher die bloß kam...?) haben wir alles gut überstanden und dabei sehr viel Spaß gehabt. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Camp, nämlich in den Faschingsferien. Die Termine werden zeitnah im Internet bekannt gegeben.

## Klettercamp 2018



Zusätzlich und parallel zum KiSS-Herbstcamp fand unter der Leitung von unserem langjährigen Klettertrainer Manni Bayer das KiSS-Klettercamp statt. Die vorher festgesetzte Maximalteilnehmerzahl von 10 Kindern war in kürzester Zeit ausgebucht.

Neben grundlegenden Sicherungs- und Klettertechniken forderte Manni vor allem den Mut der Kinder an der Kletterwand und wir waren nach den drei Tagen sehr stolz darauf, wie schnell unsere Kids die Themen angenommen und umgesetzt haben. Aber seht selbst, ein Bild sagt mehr als tausend Worte...





## Einweihung Athletik-Bereich am Tag der offenen Tür

Die Eröffnung des Fitness-Centers sowie die Einweihung des Athletik-Bereichs, in dem neben den Gewichthebern und den Kraftdreikämpfern auch ambitionierte Fitness-Sportler mit Kettlebells, Battle Ropes und TRX Schlingen kämpfen, war ein voller Erfolg.

Über 100 Interessierte besuchten am Tag der offenen Tür die modernisierten Räumlichkeiten und überzeugten sich von der neuen Trainingsatmosphäre. Letzten Endes gab es bereits am selben Tag 24 Neueintritte in die Sparte Kraft & Fitness zu vermelden, viele weitere Probetrainings folgten im Anschluss an die Veranstaltung. Neugierige konnten einen Einblick in die Techniken des Gewichthebens bekommen und sich auch selbst ausprobieren. Auch das Rahmenprogramm mit Snack-Buffer, Begrüßungsgetränk sowie kleinen Verlosungs-Gewinnen kam bei allen Anwesenden gut an.

Inzwischen herrscht auch im Athletik-Bereich Hochbetrieb. Nicht nur die Gewichtheber und Kraftdreikämpfer schinden sich an den Gewichten, sondern auch viele Fitness-Mitglieder erkennen die Vorzüge eines freien Trainings mit Kurzhanteln, Kettlebells und ähnlichen Trainings-Utensilien. Bei den Jugendlichen steht insbesondere Calisthenics besonders im Fokus.



Auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle Beteiligten, die während des Umbaus der Räumlichkeiten engagiert mitgearbeitet haben und sich auch am Tag der offenen Tür in den Dienst des ESV gestellt haben – besonders zu erwähnen sind hier die beiden ESV-Hausmeister, der Abteilungsleiter Rolf Bigge, Spartenleiter Florian Rädler sowie die vielen Freiwilligen und Übungsleiter der Sparte Kraft & Fitness sowie der Abteilung Gewichtheben/Kraftdreikampf.

*Markus Maucher,  
Geschäftsstellenleiter*





## Hochplatten Berglauf

### Wie muss man sich einen Berglauf eigentlich vorstellen?

Ist es nicht viel zu krass, einen Berg hinaufzulaufen? Ja, in der Tat ist es das auch. Es ist Laufen hoch drei. Aber es geht, wenn man sich darauf einstellt und die Herausforderung annimmt. Für mich war dieser Berglauf schon ein Klassiker. 1986 bin ich dort das erste Mal gestartet und danach immer wieder mal.

Am 28.10.2018 war es wieder so weit, und ich konnte zwei Mitstreiter gewinnen. Am Tag zuvor hatte es den ganzen Tag geregnet. Das schreckt natürlich ab. Doch die Erfahrung lehrt, dass man sich davon nicht beeindrucken lassen sollte, und bereits vor dem Start hatte es aufgehört zu regnen.

Betrachtet man die Streckenlänge von 4,6 km, wirkt dieser Lauf fast lächerlich. Jedoch müssen auf dieser kurzen Distanz 550 Höhenmeter überwunden werden. Was dies bedeutet, sollten wir recht bald spüren.

Wir haben uns, von den Berglauf-Spezialisten fernhaltend, ziemlich weit hinten eingereiht. Der Startschuss fiel und wir liefen auf der Teerstraße Richtung Talstation der Hochplatten Bergbahn. Da haben wir uns noch nichts dabei gedacht. Dann ging die Teerstraße in einen Forstweg über, der allmählich steiler wurde. Für viele ist Laufen nun nicht mehr möglich, sie gehen. Gehen allerdings, wie es nur grad geht, daher mit ausladenden Schritten. Einige sieht man auch abwechselnd Laufen und Gehen. Ich selbst bin in meinem Berglauf-Rhythmus in kurzen Schritten weiter gelaufen, Kurve um Kurve weiter kämpfend. Gegen Ende kam noch eine sehr steile Rampe. Der Wald lichtete sich und Almwiesen taten sich auf. Ich wusste ich bin gleich am Ziel. Über den Bergweg ging es unter tosendem Applaus und von unseren Begleitern Johanna und Susi begeistert empfangen ins Ziel an der Staffn Alm.

Gottfried als Debütant lief schon kurz hinter mir ein, Respekt. Katharina, die schon das zweite Mal dabei war, ließ ebenfalls nicht lange auf sich warten. In der Almhütte konnten wir mit Weißbier und Spieleier mit Bratkartoffeln das Ereignis zünftig ausklingen lassen. Ka-



tharina und ich durften noch unsere Medaillen abholen, jeweils für den dritten Platz in der Altersklasse.

### Ergebnisse:

Katharina Eggel	W30	3. Platz in der AK	42:27
Gottfried Weichhold	M 55	7. Platz in der AK	41:24
Dieter Prosotowitz	M 65	3. Platz in der AK	40:19

Übrigens sind wir gemeinsam mit unseren Begleitern wieder runter gegangen anstatt die Bahn zu nehmen. Denn es heißt als Bergläufer soll man sich noch ausgehen. Unser Fazit war: Das war mal was anderes.

Dieter

## 44. Teufelsberglauf

Der 44. Teufelsberglauf am 4.11.2018 wurde zunächst überschattet von einem umgefallenen Baum. Das heißt, viel Schatten konnte er nicht mehr spenden, lag er doch mit seiner ausladenden Krone quer über dem Weg, stellte somit ein unüberwindliches Hindernis dar und zwar drei Tage vor dem Lauf. Daraufhin verlegte ich kurzerhand die Strecke. Die Strecke habe ich neu vermessen incl. Kilometer-Markierungen. Da ein Unglück selten allein kommt, ist auch noch der Drucker kaputt gegangen und brachte Johanna ins Trudeln. Mit einem Ersatzdrucker ging es dann wieder.

Insgesamt sind bei unserem Teufelsberg-Crosslauf 340 Teilnehmer ins Ziel gekommen. Beim Hauptlauf 10000m 190, Jugend und Hobbylauf 4700m 78, Kinderläufe 1400m 51 und Zwergerlauf 21 Teilnehmer.

### Die wichtigsten Ergebnisse:

#### Gesamtsieger:

Hauptlauf	M	10 km	Günther Paul, Tri Team FFB	in 35:34
Hauptlauf	W	10 km	Arthofe, Daniela, Tri Team FFB	in 45:02
Jgd u. Hobby Lauf	M	4,7 km	Bilato Lukas, TSV Ismaning	in 15:57
	W	4,7 km	Willso Olivia, MRRC München	in 19:13
Jugend Lauf	M	2,0 km	Weber Samuel, SV Esting	in 7:15
	W	2,0 km	Weber Marlene, SV Esting	in 9:04
Kinder	U12 M	1400 m	Oedinger Ferdinand, ESV Mün.	in 5:16
	U12 W	1400 m	Wöhner Philine, TSV Ismaning	in 5:49
Kinder	U10 M	1400 m	Balser Benedikt, FV-LA München	in 5:37
	U10 W	1400 m	Steyer Leonie, TSV Ismaning	in 6:26
Zwergerlauf bis 7 J	M	700 m	Weise Yann, ohne Verein	in 3:01
	W	700 m	Kadriu Alije, ESV Neuaubing	in 3:27



Gesamtsieger 10 km

**ESV Mitglieder:**

Insgesamt haben 16 ESV Mitglieder am Teufelsberglauf teilgenommen. Beim Zwergerllauf über 700 m belegten bei den Mädchen Kadri Alije den 1. Platz in 3:27 und Betz Rebekka den guten 4. Platz in 3:43 Glückwunsch! Bei den Jungen konnte Agyapong Luka den hervorragenden 4. Platz in 3:23 erreichen.

Die Teilnahme der folgenden Kinder war ebenfalls sehr erfreulich: 700 m Dubs Viktoria, 1400 m Antoniadis Georg, Meindl Ferdinand, Kinzler Matthias, Kadriu Lian, Hang Sebastian, Mickeluhn Lasse, Schuster David, Wehrle Addisu und Maurer Nico – Bravo! Man kann durchaus eine positive Entwicklung in der Kinderleichtathletik erkennen. Bemerkenswert ist auch der 5. Platz in der U18 weiblich von Neumann Tanja.

Beim Hauptlauf konnte sich der frisch gewordene Vater Felix Klein in der stark besetzten AKM 30 mit dem 7. Platz in einer Zeit von 46:25 recht gut behaupten.

Die endgültige Ergebnisliste findet Ihr unter [www.teufelsberglauf.de](http://www.teufelsberglauf.de) Die gute Atmosphäre dieses Sportereignisses kommt auch durch die Bilder zum Ausdruck. Es ist immer wieder rührend, wie der Moderator Klaus Ruscher die Kinder anspricht. Er hat auch den Lauf wieder professionell moderiert und eine tolle Stimmung hinein gebracht.

Ohne die vielen Helfer, es waren 45 an der Zahl, wäre dieses Ereignis

**Save the date – Westparklauf 2019 vormerken!**

Liebe Lauffreunde,  
das sonnige Laufjahr 2018 neigt sich dem Ende zu. Es war mit Eurer Hilfe ein großer Erfolg. Mit großen Schritten kommt 2019 näher und damit der Westparklauf im März. Mit Eurer Hilfe und bei strahlendem Wetter wie in diesem Jahr wird es sicherlich wieder ein besonderes Laufereignis.

Datum: Sonntag, 10. März 2019  
Uhrzeit: voraussichtlich 09:45 Uhr  
Ort: München-Westpark  
Profil: hügelige Strecke  
Distanzen: 10 km / 5 km / 1 km  
Hauptlauf 2 Runden, Jugend- u. Hobbylauf 1 Runde  
Kinder und Jugendlauf U12, U10, U16 + U14



Hauptlauf auf der Strecke

gar nicht möglich gewesen. Daher können wir uns bei ihnen gar nicht oft genug bedanken.

Auch sonst haben wir wieder gute Kritiken bekommen, die uns veranlassen, weiter so zu arbeiten. Und so steht auch schon der nächste Event vor der Tür – der 20. Westparklauf am 17. März 2019.

Durch die Teilnahme an unseren Lauftreffs sowie anderen diversen Trainings könnte die Aktivität bei diversen Läufen gesteigert werden.

Dieter



Klaus Ruscher spricht mit den Zwergerln

Siehe auch [www.westparklauf.de](http://www.westparklauf.de)



## Ringer-Weltmeister aus dem Kuhstall

Ungewohnte Aufmerksamkeit in den Medien hat der frisch gebackene Weltmeister im Griechisch-Römischen Stil Frank Stäbler (KSV Musberg / Red Devils Heilbronn) gefunden. Mit dem Gewinn der Goldmedaille in der Klasse bis 72 Kilogramm ist ihm als erstem Ringer der historische Hatrick gelungen, sich in drei unterschiedlichen Gewichtsklassen den WM-Gürtel zu sichern. Ein seltsamer Trainingsort hat ihn dort hingeführt. Nach einer Dauerfehde anlässlich der Hallenbelegung, verlegte er sein Training kurzerhand in den elterlichen Kuhstall. Vielleicht hat er daher seine Bullenkraft. Auch wenn kein Neuaubinger Ringerathlet, womöglich aus Zeitmangel, bei der Weltmeisterschaft in Budapest am Start war, ist seine Leistung großartig.

Zwei unserer Nachwuchsringer hatten sich allerdings Zeit für die „Munich Kids Open 2018“ genommen. Am 14.10. fanden sich in München-Ost 231 Mädchen und Buben aus 24 Vereinen zu dem Freistilturnier ein. Die Konkurrenz war also groß, unsere zwei Burschen Jannis und Simeon Sevdas noch relativ unerfahren. Die Hoffnungen waren darauf gerichtet, dass sie gute Kämpfe zeigen und sich den Schneid nicht abkaufen lassen. Fazit: Sie haben die in sie gesetzten Erwartungen voll erfüllt.



Simeon in rot

Freilich hat es für einen Platz auf dem Podest nicht gereicht, aber beide sind unter die ersten zehn gekommen. Und was noch wichtiger ist, sie kämpften couragiert. Dabei hatten sie auch noch Pech. Simeon zum Beispiel verlor nach einer klaren Punkteführung Sekunden vor dem Ende einen Kampf auf Schulter. Er wurde in der Klasse bis 34 kg (Jugend D) Neunter. Jannis in der Klasse bis 42 kg (Jugend C) sogar Siebter. Das erfreuliche Abschneiden der Neuaubinger ist natürlich auch dem Trainerteam Micki Zacherl und Rudi Schneider mit ihren Co-Trainern Mathias Rieß, Christian Zacherl, Thomas Licht und dessen Bruder Matthias zu verdanken.

Wobei ich bei meinem alljährlichen Lieblingsthema angelangt wäre. Denn es genügt nicht, wenn Trainer, Kinder und Jugendliche nur motiviert sind, um Wettkämpfe zu bestreiten. Es gehört eine Portion Trainingsfleiß dazu. Der Weltmeister Frank Stäbler sagt dazu: „Erfolg ist kein Glück sondern nur das Ergebnis von Blut, Schweiß und Tränen“. Er trainiert jeweils 6 Stunden an 6 Tagen in der Woche. Wichtig für den Erfolg ist aber auch die Unterstützung der Eltern. Ihr Interesse an einem Turnier und der damit verbundene Stolz auf ihren Nachwuchs bewirkt immer wieder Wunder. Von Vater und Mutter angefeuert, kann man über sich hinauswachsen. Wo im kommenden Jahr die Ringerspektakel stattfinden, ist auf der Internetseite des Bayerischen



Jannis in blau

Ringerverbands „[www.brw-ringen.de](http://www.brw-ringen.de)“ zu erfahren. Eine Urkunde an der Wand oder ein Pokal im Bücherregal macht sich immer gut, auch vor Freunden und Freundinnen. Diejenigen, die kein Bücherregal haben, da sie des Lesens nicht mächtig oder nur in Besitz eines E-Book-Readers sind, brauchen einen Pokalschrank (wenn möglich mit Beleuchtung). Wäre natürlich auch ein tolles Weihnachtsgeschenk.

Ideen für Weihnachten gibt es in Bezug auf den Ringersport zu Genüge: Ringerschuhe, Ringertrikot, Ringertrainingsanzug, Ringerbilderrahmen für etwaige Ringerurkunden oder auch Ringergoldmedaillenputztücher, und für die etwas schlechteren Turnierteilnehmer, Ringersilberputzmittel. Ringerbronzemedallien haben den Vorteil, dass man sie nicht zu putzen braucht. Sie wirken durch ihre Patina.

Auch das Weihnachts-Kraftfutter sollte auf das Thema Ringen gerichtet sein. Anstatt Plätzchen in Form von Engelchen und Sternchen, könnte man Ringer-Teigausstecher benutzen und das fertige Gebäck je nach Trikotfarbe mit rotem bzw. blauem Zuckerguss bestreichen. Die Schiedsrichterplätzchen werden mit Puderzucker bestreut, damit sie weiß sind. Eine weihnachtliche Siegerehrung kann man mit selbstgebackenen Medaillen vornehmen. Wenn dann am Heiligen Abend das Christkind sein Glöckchen erklingen lässt, wird in voller Lautstärke der berühmte, von Julius Fučík komponierte, textlose Marsch „Einzug der Gladiatoren“ gespielt. Das obligatorische „Stille Nacht, heilige Nacht“ kann entfallen. Die sechs Strophen des Originaltextes kennt sowieso keine Sa... kein Mensch.

Lasst uns also Kraft für das kommende Jahr schöpfen, um es erfolgreich und – an die Senioren gerichtet – gesund zu bewältigen. Die Abteilung Ringen wünscht allen jungen und nicht mehr so jungen Ringern, deren Angehörigen und allen übrigen Vereinsmitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

rb





## Bayernpokal in Bobingen



Thomas in Action beim Bayern-Pokal

Nachdem Peter Cheaib (2. Dan, ehemaliges Nationalkadermitglied und Bundesstützpunkttrainer im Bereich Vollkontakt) einen Trainingsplan ausgearbeitet hatte und Lena Stillkrauth (1. Kup), Johannes Nagel (1. Kup) und Thomas Überfuhr (3. Dan), die beim Bayernpokal in Bobingen an den Start gehen wollten, ein mehrwöchiges Konditions- und Techniktraining hinter sich gebracht hatten, wurde es am Samstag, den 20. Oktober ernst und der Bayernpokal in Bobingen stand vor der Tür.

Zunächst stand für unsere drei Teilnehmer die Waage auf dem Programm. Johannes war kurz vor dem Turnier noch krank geworden und hatte an Gewicht verloren, sodass er eine Gewichtsklasse tiefer an den Start gehen musste. Bei den Damen war die Waage zunächst falsch eingestellt, sodass die meisten Starterinnen zunächst deutlich über ihrem eigentlichen Gewicht lagen. Die Waage wurde aber schnell neu skaliert und Lena hatte wieder ihr gewohntes Gewicht und konnte in ihrer Gewichtsklasse bleiben.

Nachdem dieser erste Schreck überwunden war, ging es für Peter in die Coachbesprechung. Dort traf er einige seiner alten Coach-Kollegen aus den alten Wettkampfzeiten. Schließlich startete das Turnier, bei dem rund 237 Teilnehmer aus 40 Vereinen an den Start gingen. Von unseren Kämpfern ging zuerst Lena an den Start. Sie kämpfte in der Klasse Jugend B -59 Kg. Ihre Gegnerin war ebenso groß wie Lena, wovon sich Lena anfangs leider etwas verunsichern ließ und sie deshalb leider schon in der ersten Runde in Rückstand geriet. Nach ein paar motivierenden Ansagen von Coach Peter taute Lena schließlich auf und gab mehr Gas. Leider war der Punkteabstand zu der Zeit schon so groß, dass sie nicht mehr aufholen konnte. So verlor Lena

ihren ersten Kampf, holte jedoch die Bronzemedaille. Ihre Gegnerin gewann jedoch anschließend auch das Finale und holte somit die Goldmedaille.

Johannes ging in der Klasse Jugend A -59 Kg an den Start. Er hatte zunächst ein Freilos und kämpfte daher gleich im Halbfinale. Johannes machte zunächst einen wenig nervösen Eindruck, konnte aber seine gewohnten Leistungen aus dem Training nicht abrufen und machte deshalb leider zu wenig Punkte. Seinem Gegner wurden zudem einige Male Punkte gut geschrieben als Johannes (teils fälschlicherweise) verwirrt wurde. So verlor Johannes seinen ersten Kampf, jedoch auch gegen den späteren Bayernpokal-Sieger. Auch Johannes erlangte die Bronze-Medaille.

Thomas kämpfte in der Gewichtsklasse -87 Kg. Nachdem nur zwei Teilnehmer in dieser Gewichtsklasse gemeldet waren, stand er somit gleich im Finale. Nachdem Thomas in der ersten Runde in Rückstand geraten war, konnte er in der zweiten Runde ordentlich aufholen, sodass die dritte und damit letzte Runde nochmal stark umkämpft und alles möglich war. Thomas' Gegner war aber sehr routiniert, da er regelmäßig an Turnieren teilnimmt, zudem bekam Thomas einige Zusatzpunkte (DwydChagi) nicht gegeben, die vielleicht doch noch ausgereicht hätten um den Kampf für sich zu entscheiden. So musste sich Thomas aber nach einem heiß umkämpften Kampf seinem Gegner geschlagen geben. Er holte aber die Silber-Medaille und qualifizierte sich dadurch für die Bayerische Meisterschaft.

Ein ganz großes Dankeschön an dich, Peter, für die ganze Organisation und deinen Einsatz beim Coachen!



## Coach-und Kampfrichteranwärter-Lehrgang in Allersberg

Am Samstag, 3. November, ging es in aller Früh zum Coach-und Kampfrichteranwärter-Lehrgang nach Allersberg bei Nürnberg. Johannes und Marika Nagel (beide 1. Kup), Kolja Prothmann (1. Dan), Thomas Überfuhr (3. Dan) und Anna Urban (3. Dan) stärkten sich erstmal mit einem Kaffee und einer Butterbreze, bevor es auf die Autobahn Richtung Nürnberg ging. Johannes verschief dabei die ganze Fahrt und war auch während des Lehrgangs noch etwas verpeilt. Beim Mittagessen und damit pünktlich vor der schriftlichen Anschlussprüfung wachte Johannes aber schließlich vollends auf und stürzte sich auf das Mittagbuffet. Den anschließenden Test, in welchem beispielsweise Gewichtsklassen und die korrekte Schutzbekleidung im Wettkampf abgefragt wurden, bestanden alle Teilnehmer mit sehr guten Ergebnissen. Nach dem schriftlichen Test, stand noch eine praktische Einheit auf dem Programm. Hier wurden von Referent Abdullah Ünlübay (Bundeskampfrichterreferent) einige Wettkampfsituationen erläutert und die korrekte Verhaltensweise für Coaches

und Kampfrichter aufgezeigt. Nach dem erfolgreichen Lehrgangstag, erhielten wir unsere Coach-Lizenzen und machten uns wieder auf den Heimweg nach München.

Die Coach-Lizenzen werden benötigt, um bei Wettkampf-Turnieren Sportler des eigenen Vereins zu coachen und Eintritt zur Wettkampffläche zu bekommen. Die Kampfrichter-Anwärterlizenz bietet zum Einen die Möglichkeit, sich zum Kampfrichter ausbilden zu lassen, bringt aber zugleich wichtige Bonuspunkte für die Danprüfung. Da bei Danprüfungen häufig derartige Bonuspunkte über Bestehen oder Nichtbestehen entscheiden, haben wir intern festgelegt, dass jeder Sportler, der bei einer Danprüfung antreten will, zuvor eine Kampfrichteranwärterlizenz im Bereich Wettkampf oder Formenlauf erlangt haben muss. Die Termine für die nächsten Kampfrichteranwärter-Lehrgänge werden im Training kommuniziert und sind auf unserer Homepage zu finden.

## Hütt'n-Gaudi am Spitzingsee

Am Wochenende vom 26. Oktober bis 28. Oktober ging es für die Sportler aus dem Erwachsenen-Anfängerkurs, dem Jugend-Leistungskurs sowie dem Erwachsenen-Leistungskurs auf die Vereinshütte an den Spitzingsee.

Nachdem am Freitag alle abends auf der Hütte angekommen waren und ihre Zimmer bezogen hatten, wurde zunächst auf Geburtstagskind Maximilian Greil angestoßen, bevor es ans Kochen ging. Die Koch-Crew zauberte Spaghetti mit zweierlei Saucen und eine große Schüssel Salat. Nach dem Essen schnappten sich alle ihre Lieblingsspiele und es wurde von Tabu über Schafkopf bis hin zu Wer-bin-ich bis spät in die Nacht gespielt.

Am nächsten Morgen hieß es für die Frühstücks-Crew früh aufstehen

und für alle Frühstück vorbereiten. Bis der Kaffee schließlich trinkbar war, hat es zwar einige Versuche gebraucht, aber das Frühstücksbuffet konnte sich jedenfalls sehen lassen! An dieser Stelle auch nochmal vielen, vielen Dank an Liane Urban und Marika Nagel, die am Donnerstag schon fleißig einkaufen waren!

Nach dem Frühstück stand dann schon die Spaß-Olympiade auf dem Programm. Margarete Überfuhr und Anna Urban hatten sich dafür einige Stationen ausgedacht. So hatten die Teilnehmer einen Parcours aus den verschiedensten Disziplinen wie Maßkrug-Stemmen und Pfennigfuchsen zu bewältigen. Besonders bei „Stift-in-die-Flasche“ machten alle eine sehr gute Figur. Hierbei wird dem Teilnehmer eine Schnur um die Hüfte gebunden, an deren Ende ein Stift befestigt ist.



Hütt'n-Gaudi 2018 – scheee war's



Nun muss der an der Schnur baumelnde Stift in die dafür vorgesehene Flasche gelangen. Hier war von sekundenschnellen Erfolgen (der Rekord lag bei 4 Sekunden) bis hin zu mehr als 1-minütigen Versuchen alles dabei. Zum Zuschauen war diese Station natürlich die beliebteste.

Nach Ende der Spaßolympiade ging es zu einem Spaziergang auf die Albert-Link-Hütte, um trotz des schlechten Wetters wenigstens ein bisschen frische Luft zu schnappen. Pünktlich zum Abmarsch an der Hütte setzte dann auch noch der erste Schneefall ein, sodass alle froh waren, als sie endlich auf der Hütte angekommen waren. Dort belohnten sie sich gleich mit einem Kaiserschmarrn oder einer warmen Suppe. Nachdem wir alle wieder zurück auf der Vereinshütte waren machte sich zunächst allgemeine Müdigkeit breit, sodass die meisten doch ein kleines Nachmittags-Schläfchen machten oder zu einer zweiten (stärkeren) Tasse Kaffee griffen und ein paar Brettspiele spielten.

Am Abend bereitete die Koch-Crew ein vielseitiges Brotzeit-Buffer vor, bei dem es von Leberkäs über Nudelsalat bis hin zu vegetarischer Pizza alles gab. Nach dem Abendessen und Abspülen folgte ein Pub-Quiz. Dafür hatten sich Margarete und Anna einige triviale Fragen überlegt. So war beispielsweise fraglich, wie das Hausschwein von Sängerin Ariana Grande heißt, wie viele Zähne ein menschliches Gebiss hat und seit welchem Datum Angela Merkel Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland ist. Die Antworten fielen zum Teil sehr originell aus, sodass auch Margarete und Anna einen riesen Spaß beim Auswerten hatten. Nach der Sieger-Ehrung von Pub-Quiz und Spaßolympiade (hier gab es einige tolle Preise: ein riesiger Plüsch-Teddy, ein Pups-Spiel und eine Halloween-Gummibärchen-Torte) wurde wieder fleißig gespielt: Tischtennis, Stadt Land Fluss und Trivial Pursuit. Am nächsten Tag machten sich nach dem Frühstück alle ans Aufräumen und Putzen, bevor es schon wieder zurück nach Hause ging. Wie immer war es ein super witziges und schönes Wochenende, das definitiv nach Wiederholungsbedarf schreit.

## Top-Event und internes Formen-Turnier

Am Sonntag, den 11. November, war es wieder soweit und unser alljährliches Top-Event stand vor der Tür. Im Rahmen des Top-Events bieten die Erwachsenen-Trainer Trainingseinheiten für die verschiedenen Kinder- und Jugendkurse an. Dadurch können die Kinder und Jugendlichen neue Trainingsinhalte und -methoden kennenlernen und schon mal einen Einblick bekommen, wie in den höheren Kursen trainiert wird.

Das diesjährige Trainerteam bestand aus Peter Cheaib (2. Dan, ehemaliges Nationalkadermitglied und Bundesstützpunkttrainer im Bereich Vollkontakt), Johannes Überfuhr (3. Dan, Prüferlizenz) und Andreas Hundt (1. Dan, Trainer des Erwachsenen-Leistungskurses im Bereich Vollkontakt). Unterstützt wurden sie durch die Kinderkurs-Trainer Liane Urban (1. Dan, Gründerin der Kinderkurse), Margarete Überfuhr (3. Dan), Kolja Prothmann (1. Dan), Alexander Williams (1. Dan) und Marika Nagel (1. Kup). Nach drei schweißtreibenden Trainingseinheiten folgte dann um 13:00 Uhr die wohlverdiente Mittags-

pause, in der die köstlich belegten Semmeln und die leckeren Kuchen gleich verköstigt wurden. An dieser Stelle nochmal vielen Dank an alle fleißigen Elternteile fürs Backen und Semmeln beschmieren!

Nach einer kleinen Verdauungspause folgte dann zum Abschluss des Top-Events die Aufführung der Kinderkurse. Hier zeigten die Kinder und Jugendlichen des Anfängerkurses, des Fortgeschrittenkurses und des Jugendkurses, was sie bereits gelernt haben. So konnten die Anfänger (der Kurs startete erst im September) bereits eine Vielzahl an Kicks zeigen, die sie sowohl im „ein-mal-ein-mal“ mit dem Partner als auch als Schlag auf die Pratze präsentierten.

Die Youngsters des Fortgeschrittenkurses liefen die 1. Taeguk, also eine Art vorgeschriebene Choreographie, bei der Techniken gegen einen imaginären Gegner ausgeführt werden und führten einzelne Kombinationen aus mehreren Kicks auf die Pratze vor. Die Sportler des Jugendkurses präsentierten die 2. Taeguk und das Ilbo-Taeryon



Die fleißigen Teilnehmer des Top Events



(traditioneller Ein-Schritt-Kampf) und zeigten Kicks von einem erhöhten Schwierigkeitsgrad und einige Kombinationen aus schwierigeren Techniken, die sie auf die Pratte ausführten.

Anschließend konnten sich auch die Kinder und Jugendlichen zurücklehnen und ihren Trainern bei der Vorführung zuschauen und beobachten, wie die einzelnen Disziplinen mal aussehen sollen. Das Vorführungsteam der Trainer bestand dieses Jahr aus Johannes Überfuhr (3. Dan), Margarete Überfuhr (3. Dan), Anna Urban (3. Dan), Andreas Hundt (1. Dan), Kolja Prothmann (1. Dan), Alexander Williams (1. Dan), Malena Hannig (1. Dan), Karina Hannig (1. Dan), Johannes Nagel (1. Kup), Marika Nagel (1. Kup) und Lena Stillkrauth (1. Kup).

Die Vorführung startete mit dem Taeguklauf. Zuerst zeigten alle Trainer die Taeguk zum 1. Dan, anschließend präsentierten Margarete, Johannes Ü. und Anna die 11. Taeguk, die unter anderem für den 4. Dan benötigt wird. Weiter ging es mit Ilbo-Taeryon. Hier zeigten alle Trainer diverse Verteidigungen für Faust- und Fußangriffe, bevor Margarete und Anna verschiedene Techniken zunächst in der normalen Geschwindigkeit und anschließend in Slow-Motion zeigten. Weiter ging es mit Selbstverteidigung. Hier hatte es sich Kolja gerade zum Picknick gemütlich gemacht als ihn Johannes, Andreas und Margarete „anpöbelten“. Für Kolja bestand darin natürlich gar kein Problem und er wehrte alle Angriffe ab und konnte die drei „Übeltäter“ in die Flucht schlagen.

Es folgten verschiedene Kombinationen aus Dreh- und Sprungtechniken auf die Pratte und ein Pratzekampf, bei dem Johannes N. ordentlich ins Schwitzen geriet. Kolja und Johannes Ü. führten dann einen Wettkampf vor und aufgrund der vorangegangenen Treffer- und Punkteklärung konnten die Zuschauer fleißig Punkte mitzählen. Zum Abschluss zeigten Alexander, Marika, Karina, Kolja und Lena noch einen Bruchtest, sodass alle Disziplinen des Taekwondo kurz dargeboten wurden. Hiermit endete das Top-Event schon wieder und war ein mal mehr ein voller Erfolg!

Doch die Lichter in der Sporthalle gingen noch nicht aus, denn es folgte das Poomsae-Turnier des Jugend- und Jugend-Leistungskurses. Es war nun schon das vierte Mal, dass wir ein solches internes Turnier veranstalteten. Als Kategorien gab es auch dieses Mal wieder den Einzel-Lauf, Paar-Lauf und den Team-Wettbewerb. Um eine authentische Turnier-Atmosphäre zu schaffen, gab es statt des einen Prüfers bei den Gürtelprüfungen gleich drei Punktrichter (Johannes Überfuhr, 3. Dan, Margarete Überfuhr, 3. Dan und Anna Urban, 3. Dan), welche sich auch alle in einheitlichen Prüferoutfits präsentierten. Malena und Karina Hannig betreuten die Sportler und erfassten die Ergebnisse der einzelnen Runden.

Die Athleten zeigten überwiegend gute Leistungen. Erwähnenswert ist zudem, dass sich dieses Jahr einige junge Sportler aus dem Jugendkurs dem Wettbewerb mit Rot-/Rot-Schwarzgurt-Trägern aus dem Jugend-Leistungskurs stellten und wirklich gute Formen und Techniken zeigten! Nach ausführlicher Punkteauswertung wurden die Ergebnisse bekannt gegeben. Alle bekamen eine Urkunde und die Plätze 1 bis 3 sogar Medaillen. Am Ende wurde es nochmal spannend, denn es gab ja noch die Pokale für die Gesamtwertung! Den dritten Platz belegte Morsal Ebadi, den zweiten Platz Lucie Feigl und als Siegerin stand Alice Dagdeviren dieses Jahr ganz oben auf dem Treppchen!

### SAVE THE DATE: Weihnachtsfeier am 21.12.2018

Nähere Informationen folgen im Training und auf der Website!

Der Abteilungsvorstand wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien fröhliche und besinnliche Weihnachten und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2019!

*Christi, Bunny, Peter,  
Andreas und Johannes*



Die glücklichen Gewinner des 4. Internen Formen-Turniers



## Markus Fluhr und seine Big-Band beim Galaball am 3. November

Als Tänzer ist man auf gute, tanzbare Musik angewiesen. Führer kam sie für das Training von ausgesuchten Schallplatten oder CD's, jetzt benutzen wir den PC. Aber wenn man einen Ball besucht, hofft man, dass die Live-Band auch gute Tanzmusik spielt. Das ist gar nicht so einfach und Bands, die dazu in der Lage sind, kann sich nicht jeder Veranstalter leisten.



Petra Fluhr mit Big-Band

Nun haben wir das große Glück, in unserer Tanzsportabteilung ein Paar zu haben – Petra und Markus Fluhr – das nicht nur gerne tanzt, sondern mindestens genau so gerne musiziert. Beide haben schon vor Jahren eine eigene Big-Band gegründet. Markus ist der Band-Leader und Petra spielt die Querflöte und ist Sängerin der Band. Unterstützt werden die beiden von weiteren vierzehn Herren und zwei Damen.



Die Big-Band veranstaltet traditionsgemäß jedes Jahr im Herbst einen Festball, der heuer schon das fünfte Mal im Bürgerhaus Unterschleißheim statt fand.

Tänzer aus dem ganzen Münchner Raum genießen die hervorragende Tanzmusik, denn es ist etwas Besonderes bei guter Live-Musik über das Parkett zu „schweben“. Man findet selten eine Band, die wirklich alles spielen kann: von Langsamer Walzer bis Paso-Doble, von Disco-Fox bis Salsa, von Polka bis Jazz wird alles geboten. Sie schaffen es mit Bravour.

In den Tanzpausen wurden einige Attraktionen geboten, z.B. eine Lateinshow eines mehrfachen deutschen Meisterpaares. Was uns besonders freute: eine professionelle Demonstration war eine Show über die fünf Standard-Tänze von unseren beiden Trainern Klaus und Andrea Schmid. Ein Leckerbissen für alle Tanzsportler. Leider ist es mir nicht gelungen bessere Bilder zu liefern, da die Saal-



Andrea & Klaus Tango

technik bei dem Showtanz zu wenig Licht auf die Tanzfläche lieferte. Schade.

Es war ein durch und durch gelungener Abend und wir freuen uns schon auf den nächsten Festball, ganz gleich wo und wann er statt findet.

Zum Schluss noch eine Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen: Jahresabschlussball der Tanzsportabteilung am Samstag, den 15.12.2018.

Neu aufgenommen! So. 5. Mai und 12. Mai 2019 jeweils 15.00 - 17.00 Uhr: Workshop „Disco-Fox“ für alle.

Rainer Abel



## Tanzen hält jung und fit

Die Tanzsportabteilung des ESV Neuaubing bietet auch 2019 „Schnuppern“ für alle an:

### Acht Tanz-Abende

- immer **sonntags** von 18.00 bis 19.30 Uhr -  
ab 10. März bis 5. Mai 2019  
(Ostersonntag kein Unterricht)  
im Sport- und Freizeitzentrum  
Papinstr. 22, 81249 München  
Ballettsaal, 1. OG

#### Auf dem Programm stehen:

Cha-Cha Rumba Jive  
Langsamer Walzer Tango Discofox

Was kostet das? 40,00 € pro Person (ESV-Mitglieder)  
75,00 € pro Person (Nichtmitglieder)

#### Anmeldung bei

Rainer Abel (Abt.-Leiter), Tel. (089)803735  
Mooslängstr. 11, 82178 Puchheim  
e-mail: [rainer-abel@kabelmail.de](mailto:rainer-abel@kabelmail.de)

oder in der ESV-Geschäftsstelle: Tel. (089)3090417-0



## Jugend-Vereinsmeisterschaften 2018 – Ein voller Erfolg

Traditionell etwa einen Monat, nachdem bei den Vereinsmeisterschaften der Herren und Damen der letzte Ball über die Schnur geflogen ist, dürfen natürlich auch unsere Jugendlichen zeigen, was sie in diesem Jahr bei unserem Trainer Domi Schütte gelernt haben. Am Wochenende des 22. und 23. September flog die gelbe Filzkugel insgesamt vier verschiedenen Altersklassen über die Schnur.

Was man direkt beobachten konnte: Während bei den Herren diskutiert wurde, ob man das Turnier in einer Woche überhaupt durchbekommen kann (wegen der hohen Belastung) – Spoiler: Wir haben es in knapp drei Wochen geschafft – spurteten unsere Jungs und Mädels stundenlang ohne größere Ermüdungserscheinungen über den Platz. Selbst zwei oder drei Spiele an einem Tag waren für den Großteil natürlich kein Problem. Dabei stand klar der Spaß am coolsten Sport der Welt im Fokus, auch wenn am Ende des Tages natürlich auch ein Sieger feststehen musste.



Ein dickes Dankeschön für die Organisation – auch für die kulinarische – gebührt wieder einmal unserem großartigen Jugendleiter Andi Feick, der sich trotz der Geburt seines kleinen Mädchens Zeit genommen hat, das Turnier und den Saisonabschluss zu organisieren. Merci Feicki, du machst einen großartigen Job.

Und hier noch alle Ergebnisse aus den Konkurrenzen dieses Jahr:

Vereinsmeisterschaften ESV Neuaubing  
*Junioren*

	Luca	Nico	Felix	Kevin
Luca		6:3 6:4	6:2 6:0	0:6 0:6
Nico			7:6 6:4	0:6 0:6
Felix				1:6 0:6
Kevin				

Alle Ergebnisse findet ihr weiter unten aufgezählt. Die Preisverleihung findet ganz im Sinne der Tradition bei unserem Jahresabschlusskegeln statt, das aufgrund einiger kleiner Terminprobleme in diesem Jahr erst am 22. Dezember stattfindet. Ich darf euch aber verraten: Die Trophäen sind bereits vorbestellt und warten darauf, von den Siegern in die Höhe gereckt zu werden. Bilder von diesem Tag findet ihr natürlich in der nächsten Vereinszeitung und auf der Webseite. Schaut Anfang Januar dort einfach mal vorbei.

### Junioren:

- 1. Platz: Kevin Zimmermann
- 2. Platz: Luca Cossu
- 3. Platz: Nico Thiel
- 4. Platz: Felix Schaub

### Knaben 1:

- 1. Platz: Moritz Grießer
- 2. Platz: Moritz Olk
- 3. Platz: Benni Thiel
- 4. Platz: Aleksey Karanin
- 5. Platz: Kaan Aslan

### Knaben 2:

- 1. Platz: Dario Mausolf
- 2. Platz: Julian Gräber
- 3. Platz: Max Kretzer
- 4. Platz: Leo Duck

### Bambini:

- 1. Platz: Simon Scharte
- 2. Platz: Paul Strum
- 3. Platz: Leon Cossu
- 4. Platz: Jakob Theopold
- 5. Platz: Luca Schuster
- 6. Platz: Kilian Bauer

## Erfolgreicher Start in die Winterrunde 18/19

Nach der Saison ist bekanntlich vor der Saison und für die Tennisspieler des ESV Neuaubing gilt das nicht nur für die Sommerrunden. Die ganz Fleißigen und Motivierten unserer Herren haben sich auch in diesem Jahr wieder entschlossen, den jährlichen Winterschlaf ausfallen zu lassen und in der Winterrunde des BTV an den Start zu gehen. Nach dem Abstieg aus einer starken Bezirksliga im Vorjahr tritt das Team um Kapitän Andi Gahn in diesem Jahr wieder in der etwas schwächeren BK1 an, was für den Großteil des Teams aber eher ein Pluspunkt denn ein Nachteil ist.

Dabei scheint sich das wöchentliche Training in der FTG in Germering im ersten Spiel gleich bezahlt gemacht zu haben: Gegen ein starkes Team des TSV Gilching holte das ESV-Team ein 3:3-Unentschieden und startete somit erfolgreich in die Wintersaison 2018/19. Auch wenn Dani Zehetbauer und Florian „Gröbi“ Gröbner sowohl ihr Einzel als auch das Doppel zusammen knapp verloren, konnten Alex Röhl und Flo Hintereicher mit ihren umkämpften Siegen – jeweils im Match-Tiebreak – für einen gelungenen Auftakt sorgen.



Mitte Dezember geht es schon weiter mit einem Spiel gegen den TC Weilheim, der seine ersten beiden Partien bisher für sich entscheiden konnte. Eine harte Aufgabe also, die für unsere Jungs aber sicher nicht unmöglich ist. Wir wünschen allen Spielern auf jeden Fall viel Erfolg und vor allem eine Menge Gaudi beim Spielen!

#### Hier die Ergebnisse vom Spiel gegen Gilching:

Einzel:

Daniel Zehetbauer (ESV) – Fabian Weiler	4:6	0:6
Florian Hintereicher (ESV) – Marcel Dunkel	2:6	7:5 10:2

Florian Gröbner (ESV) – Michael Klein	2:6	3:6
Alexander Röhl (ESV) – Lukas Hägel	1:6	6:4 10:5

Doppel:

Zehetbauer/Gröbner – Weiler/Dunkel	6:10	7:10
Hintereicher/Röhl – Stephan/Klein	8:10	10:6 10:8

(Kleine Anmerkung für die, die es nicht wissen: Wegen der späten Uhrzeit konnten im Doppel laut BTV-Regeln nur noch Match-Tiebreaks gespielt werden!)

SCHÜCO

**Amend**  **Bauelemente**

Fenster ♦ Türen ♦ Haustüren ♦ Wintergärten ♦ Vordächer  
Rollladen ♦ Markisen ♦ Reparaturen

Pretzfelder Straße 1 · 81249 München  
Tel: 089 / 87 18 16 19 · Fax: 089 / 87 18 16 20  
info@AmendBauelemente.de · www.AmendBauelemente.de



## Das Jugendtrainererteam

Unser Jugendtrainererteam setzt sich aktuell aus den 3 Trainern/Trainerinnen Felix, Hannah und Julia zusammen. Sie sind zuständig für die Leitung des Jugendtrainings, übernehmen aber auch andere Aufgaben, wie z.B. die Koordination der Jugend, das Betreuen von Mannschaften, Teilnahme an den KISS (Kindersportschule)-Ferien-camps und die Organisation und Durchführung von Schnupperkursen.



Alle drei sind ausgebildete C-Trainer des deutschen olympischen Sportbundes in der Sportart Tischtennis und streben eine regelmäßige Fortbildung an.

Aktuell führen unsere Trainer einen Schnupperkurs mit 15 bis 20 Kindern und Jugendlichen durch und bringen ihnen in 6 Trainingseinheiten spielerisch die Grundlagen des Tischtennis bei. Ziel unseres Trainerteams ist es, ihre eigene Begeisterung für Tischtennis an die Kinder und Jugendlichen weiterzugeben. Felix hat sich vor allem auf die fortgeschrittenen Spieler fokussiert und bietet ihnen ein kreatives, abwechslungsreiches und lehrreiches Training. Hannah und Julia verfolgen gemeinsam das Ziel, mehr Kinder, besonders Mädchen, für Tischtennis zu begeistern und arbeiten aus diesem Grund sehr gerne mit Anfängern zusammen.

*Felix Gutjahr*



KISS-Feriencamp

## Freundschaftsspiel als Generalprobe: Die Spiellaune ist geweckt!

Die letzte Vorbereitung auf die Spielzeit ist ein Freundschaftsspiel gegen eine passende Mannschaft. Und der TSV Oberalting-Seeefeld (kurz: OA) passt gut, aus zwei Gründen: Alle werden voll gefordert und schenken sich nichts an den Platten. Nur, und das ist der zweite Grund, an der Platte, die etwas abseits steht, ist das anders. Dort schenkt man sich Durstlöscher, um sich jeweils in den Pausen optimal zu regenerieren für den nächsten Einsatz.

Wir waren anfangs wohl noch kalt, und die Doppel endeten 3:0 für OA, naja. OA's Spitze, Mark Lesser, in der Jugend ein ESVler, war leichter Favorit gegen unseren Zweier Basti Globig, während ESV's Spitze gegen Spieler Achert antrat. (Manch einer findet, Noppenschläger sind eklig ...) Zur Halbzeit nach dem ersten Einzeldurchgang hatten wir nur an Position 4 Dennis Schiffers Punkt: 8:1. Jetzt galt's, neue Energie an der seitlichen Platte zu tanken.

Spannender Fight bis zum letzten Ball von unserer Eins, Hendrik Mihai, gegen Mark: er gewinnt 11:9 im 5. Satz. Und nebenan zeigt Basti, wie man gegen Noppen gewinnt: 12:10 im 5. Satz. Die Wende! Bis auf ein Spiel geht der 2. Durchgang an den ESV, nur noch 9:6. Auch Markus Engl, nach der Jugendzeit zum ersten Mal bei den 1. Herren, siegt souverän.

Spontan wurde das Match um 3 Schlußdoppel verlängert. Wer gegen wen? Der Schreiber dieser Zeilen strebte zu den zwei jungen Offensivspielern von OA, weil sie Schnittabwehr meist nicht so mögen, und um der Nachbarplatte mit dem guten Noppenspieler aus dem Weg zu gehen. Dies jedoch wollte Doppelpartner Uwe Böttcher unseren Youngstern Basti/Markus nicht antun und zog uns zur Nachbarplatte. Gute Taten werden belohnt, das Doppel haben wir gewonnen, keiner weiß wie. Endstand 11:7 für OA, der Tag war schön und die Pizza lecker.

RB

## Saisonaufaktversammlung

Zu Beginn der Saison 2018/19 veranstaltete unsere Abteilung eine Saisonaufakt-Versammlung im Vereinsheim des Kleingartenvereins Lochhausen (danke an Rudi für die Idee). Hierbei konnte nicht nur die Abteilungsleitung Rede und Antwort stehen, sondern es wurden auch 6 langjährige Mitglieder unserer Abteilung vom BTTV (Bayerischer Tischtennis-Verband) geehrt. Mit der „BTTV Leistungsnadel 30 Jahre“ wurden Alfred Behl, Marc Brunke und Rudolf „Rudi“ Drexler ausgezeichnet. Bernhard Pollinger erhielt die „BTTV Leistungsnadel 40 Jahre“ und Manfred Tschischka und Otto Gehre erhielten für 50 Jahre Leistungssport (seit dem Ausstellen der Erstspielberechtigung im Ein-



Geehrte mit Abteilungsleitung

(Foto: Rudi Drexler)

zel- und/oder Mannschaftssport) die „BTTV Leistungsnadel 50 Jahre“. Die Spieler Rudi, Manfred und Otto konnten ihre Urkunden direkt in Empfang nehmen, an die Spieler Alfred, Marc und Bernhard wurde sie im Nachhinein vergeben.

An dieser Stelle darf noch angemerkt werden, dass unsere Abteilung dieses Jahr ihr 70-jähriges Bestehen feiert (gegründet am 14. Februar 1948). Herzlichen Glückwunsch an unsere Geehrten und an unsere Abteilung.

Felix Gutjahr

### Saison 2018/19

Manchmal ist man doch echt positiv von seiner Abteilung überrascht: Zum Ende der Sommerferien und damit zum Beginn der Saison 2018/19 war unser Erwachsenentraining so beliebt wie schon lange nicht mehr, bis zu 14 Spieler trainierten gleichzei-



Bavarian TT-Race Turnier im ESV

tig und bereiteten sich auf die kommende Saison vor. Doch nicht nur im Sommer trainierten unsere Damen und Herren fleißig, sondern auch in der laufenden Saison war das von Rudolf ins Leben gerufene Intensivtraining mit Martin Pachatz extrem beliebt. Hier konnten unsere erwachsenen Mitglieder unter Anleitung eines ausgebildeten Trainers an ihrer Technik feilen.

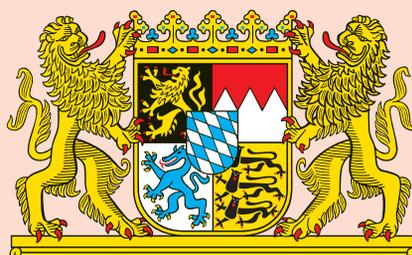
Und wer immer noch nicht genug hatte, konnte an den „BTTV Bavarian TT-Races“ teilnehmen. Von dieser bayernweiten Turnier-Serie trug unser Verein dieses Jahr bisher fünf Turniere aus und insgesamt 19-mal nahmen Spieler von unserem Verein an dieser Turnier-Serie teil. Dass sich das intensive Vorbereiten auf die Saison lohnen kann, spiegelt sich auch in unseren Mannschaften wieder. Die 3. Herrenmannschaft (letzte Saison um eine halbe Liga aufgestiegen) kämpft um einen Aufstiegsplatz, unsere 2. Mannschaft (Aufstieg um 1 ½ Ligen) steht gut im oberen Mittelfeld ihrer Liga und die 1. Mannschaft (Aufstieg um eine halbe Liga) kämpft wacker gegen ein starkes Gegnerfeld.

Felix Gutjahr

**Der ESV Sportfreunde  
München-Neuaußing e.V.  
wird gefördert**



**vom Freistaat Bayern**



**und der  
Landeshauptstadt  
München**





## Turncamp

Nachdem alle Kinder wieder aus den Sommerferien zurück waren, stand unser Turncamp wieder vor der Tür. Wir starteten am Freitag mit unserem regulären Training, nach dem die Kinder, eingeteilt in Gruppen, dann bei unserer Schnitzeljagd durch das ganze Haus laufen durften. Als alle Aufgaben erledigt waren, ging es dann zum Abendessen in die Vereinsgaststätte, wo alle ihren Hunger mit Spaghetti stillten. Die Pause war natürlich nur von kurzer Dauer und schnell ging es wieder in die Turnhalle, um die Schlafplätze herzurichten und sich bettfertig zu machen. Als alle Kinder fertig waren starteten wir mit einem Turnfilm, den wir mit einem Beamer an die Trennwand der Halle projizierten. Alle, die noch nicht während des Films eingeschlafen waren, durften sich danach noch leise unterhalten, allerdings war bald alles ruhig. Am nächsten Morgen gab es Frühstück mit Semmeln, Brezen und Kaba, um sich für den Trainingstag zu stärken. Mit einem lustigen Aufwärmen ging es los und dann durften sich die Kinder auf alle Geräte verteilen. Teilweise wurde an bereits erlernten Teilen gefeilt, aber auch viel Neues ausprobiert und die neuen Übungen einstudiert. Die Zeit verging wie im Fluge und nach einer kurzen Sandwichpause mittags mussten wir auch schon wieder aufräumen und spielten noch ein Abschlussspiel.



Uns hat es allen wieder viel Spaß gemacht und wir bedanken uns bei allen, die bei der Vorbereitung geholfen haben und mit uns jedes Jahr diese lustige Zeit in der Turnhalle gestalten!



## Bayernpokalfinale

Am 05./06.10. fand die finale Runde des Bayernpokals im Turngau München in der Turnhalle des TSV Unterföhring statt. Unsere Jugendlichen A/B bis E starteten in den Ligen 1 und 2, das bedeutete wieder ein ganzes Wochenende für Trainerinnen und Kampfrichterinnen in der Turnhalle. Bis auf ein paar kleine Patzer waren wir mit unseren Mädels sehr zufrieden, manchmal mit den Kampfrichtern eher weniger, aber das bleibt uns kaum einen Wettkampf erspart. Natürlich konnten wir trotzdem viel Motivation für unser Training mit nach Hause nehmen und werden bis zum nächsten Mal fleißig trainieren.

### Ergebnisse:

Jugend A/B Liga 1:	6. Platz
Jugend C Liga 1:	7. Platz
Jugend C Liga 2:	3. Platz
Jugend D Liga 1:	7. Platz
Jugend D Liga 2:	8. Platz
Jugend E Liga 2:	3. Platz



**Bayernpokalfinale  
in Unterföhring  
am 5.+6.10.2018**





## Vereinsmeisterschaft

Eine Woche nach dem Bayerpokalfinale fand dieses Jahr unsere Vereinsmeisterschaft statt. Nicht nur unsere Leistungskinder dürfen hier nochmal ihre Übungen zeigen, sondern auch unsere Allgemeinturnerinnen, die auch das ganze Jahr fleißig üben. Vormittags kamen unsere Mittwochskinder schon etwas aufgeregt zum Wettkampf. Nachdem alle Übungen an Balken, Boden, Barren und Trampolin gezeigt waren und von unseren Kampfrichtern bewertet wurden, dauerte es nicht lange bis zur Siegerehrung. Dieses Jahr gab es selbst bemalte Socken für das Training. Als Medaillen und Geschenke verteilt waren,

standen schon unsere Leistungsturnerinnen bereit, um ihre Wettkampfübungen nochmal zu zeigen. Auch sie bekamen nach dem Wettkampf Medaillen und Söckchen und für die Vereinsmeisterin Greta Krumpholz gab es auch einen Pokal.

Danke an alle Trainerinnen und Kampfrichterinnen, die einen reibungslosen und lustigen Wettkampf ermöglicht haben! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



### Ergebnisse:

#### Allgemeinturnen:

##### Jugend A/B

- 1. Platz Elena Tamme
- 2. Platz Lena Wiemann

##### Jugend C

- 1. Platz Anduena Mehaj
- 2. Platz Platz Victoria Robisch
- 3. Platz Isabelle Römer

##### Jugend D

- 1. Platz Gabriella Akpabie
- 2. Platz Platz Sarah Boere
- 3. Platz Nina Blumenwitz

##### Jugend E

- 1. Platz Frida Distler
- 2. Platz Enya Becher
- 3. Platz Fina Trölenberg

##### Jugend F

- 1. Platz Lara Maurer
- 2. Platz Lara Dizerens
- 3. Platz Asya Polat

#### Leistungsturnen:

##### Jugend C:

- 1. Platz Greta Krumpholz
- 2. Platz Melina Fink
- 3. Platz Amelie Stellmach

##### Jugend D:

- 1. Platz Sophie Schulz
- 2. Platz Selina Hauk
- 3. Platz Emma Lang

##### Jugend E:

- 1. Platz Anna-Maria Lang
- 2. Platz Fiona Hauk
- 3. Platz Magdalena Eder



## Mitten in der Saison stecken die Volleyballerinnen des ESV



Gut in Form präsentieren sich in dieser Saison vor allen Dingen die Kleinsten. Bei der **U12** führt die erste Mannschaft des ESV die Münchner Tabelle an. Und auch die **zweite Mannschaft** (Platz 4) sowie die **Youngster** des ESV Neuaußing III (Platz 8) sind nach drei Spieltagen auf Qualifikationskurs für die Kreismeisterschaft.





## VOLLEYBALL



Ähnlich stark spielen die Mädels der **U13**. Nach zwei Spieltagen führt der ESV 1 und auch das zweite Team steuert als vierter der Tabelle auf die Kreismeisterschaften im Januar zu, bei denen jeweils die acht stärksten Teams von München teilnehmen dürfen.



Bei der **U14** zahlten die Mädels am letzten Spieltag Lehrgeld, werden als jetzt vierter der Tabelle jedoch auch sicher an der Kreismeisterschaft teilnehmen. Angesichts der Tatsache, dass die meisten Mädels im nächsten Jahr nochmal in dieser Altersklasse spielen können, ist das bereits ein Erfolg.

Sehr ausgeglichen ist die Staffel der **unter 16-Jährigen**. So stehen die ESV-Mädels trotz drei Niederlagen in sieben Spielen auf dem zweiten Rang. In den nächsten Spielen heißt es, weiter Spielpraxis zu sammeln.

Die **U18- und U20-Mädels** steigen erst zu den Kreismeisterschaften in die Jugendrunde ein, denn sie treten auch in der Erwachsenenrunde an. Nach sechs gespielten Partien stehen die Mädels auf Platz zwei in der Kreisklasse und müssen im Januar beim Tabellenführer Oberweikertshofen gegen die Gastgeber sowie Verfolger Landsberg ran.

Wir wünschen den ESV-Mädels bei den anstehenden Turnieren viel Erfolg!

*Hannah Sperl*

